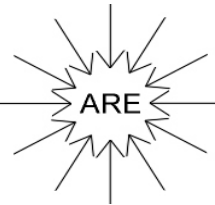


### Das Kreuz der Erinnerung für die Opfer der Verfolgung und der Speziallager in der SBZ

Liebe und sehr geehrte Mitglieder und Mitstreiter der ARE und ihrer Partnerverbände und -gruppen, sehr geehrte Damen und Herren,

Unsere Gedenkfeier zum 70. Jahrestag des Beginns der „Bodenreform“ mit all ihren dramatischen und folgenreichen Begleitumständen und Konsequenzen rückt schnell näher. Darum wollen wir Sie heute mit Blick auf unser „Kreuz der Erinnerung“ nochmals um Ihre Mitwirkung bitten. Denn am **29. August** wird zum Gedenken an die Opfer und ihre Familien aus der Zeit der Verfolgung von 1945 und danach wiederum vor dem DDR-Denkmal in der Perleberger Straße in Kyritz unser Kreuz in Kyritz aufgebaut werden, bevor die Gedenkfeier um **14 Uhr** ihren Lauf nimmt.



Weshalb unser Treffen mit der im Anschluss stattfindenden Vortrags- und Gesprächsrunden zusätzliche Aktualität erhält: Vier Tage später, also am 02. Sept., dem Tag, 70 Jahre nach der berüchtigten Pieck-Rede in Kyritz, veranstaltet die über den Namen a) in PDS und b) in LINKE umgewandelte SED eine eigene Veranstaltung. Sie beginnt übrigens ab 15 Uhr in der Aula des Jahn-Gymnasiums, bei der - 25 Jahre nach dem DDR Zusammenbruch- das Motto von Ansprachen und einer „Ausstellung“ allen Ernstes lautet: „Auf freier Scholle - Die Bodenreform als notwendiger und richtiger Weg“. Auch sollen „Lehren aus den historischen Ereignissen“ besprochen werden sowie über „Probleme und Lösungen“, wie das Agrarland im Osten zukünftig gesichert werden kann...

Es wäre nicht schlecht, wenn auch von uns „sehr herzlich eingeladene Teilnehmer“ anwesend wären, sich bemerkbar machen würden.

Einzelheiten zum Programm und Ablauf erfragen Sie gern bei uns.

Wir selbst haben unseren Informations- und Vortragsteil am Sonnabend, **den 29. August** im nahen **Landhotel Heine** (ca. 300 Meter entfernt) unter das Motto gestellt

„Mythos Kyritz - oder Stalin und die Bodenreform“  
(s. hierzu den zentralen Vortrag von Prof. Dr. Manfred Wilke)

Einige Ergänzungen zum Programm (z.B. ein kleines Konzert mit Geigerin Frau Anna-Barbara Kastelewicz), die wegen der Urlaubszeit erst dieser Tage vorgenommen werden können, werden wir Ihnen noch mitteilen. Trotzdem: wir selbst, aber auch das Hotel würde gern die Teilnehmerzahl beim 2. Teil der Feier aus organisatorischen Gründen kennen.

Daher wird um alsbaldige Nachricht gebeten.

In der Hoffnung und Erwartung des baldigen Wiedersehens verbleiben wir mit besten Grüßen und guten Wünschen

ARE-Team

M. Graf v. Schwerin

ARE-Bundesvorsitzender